

# Gemeinsamer Jahresbericht 2024

*Freiwillige Feuerwehr Gießen Kleinlinden  
&  
Freiwillige Feuerwehr Gießen Kleinlinden e.V.*



# Inhalt

Grußwort	03
Bericht des Wehrführers	
Statistik	04
Jahresrückblick	07
Bericht des Sprechers der Ehren- und Altersabteilung	24
Bericht des Jugendwarts	27
Bericht des Minifeuerwehrwartes	42
Bericht des Fördervereins	44



Dr Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher Hugelstrae 2 35398 Gießen

### **Grußwort des Kleinlindener Ortsvorstehers**

liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden,

im Namen des gesamten Ortsbeirates Kleinlinden darf ich der Einsatzabteilung und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden alles Gute für ihre Jahreshauptversammlungen am 8. März 2025 und darüber hinaus natürlich auch bei Ihren auch in diesem Jahr wieder anstehenden Einsätzen und Aktivitäten wünschen.

Löschen – Retten – Bergen – Schützen: das sind die vier Grundaufgaben der Feuerwehr.

Wie dem vorgelegten Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen – Kleinlinden zu entnehmen ist, waren unsere Feuerwehrleute auch im abgelaufenen Jahr 2024 auf allen diesen Gebieten der Gefahrenabwehr nicht nur in Kleinlinden sondern auch in ganz Gießen wieder in zahllosen ehrenamtlichen Stunden unter Einsatz ihrer Gesundheit für die Allgemeinheit aktiv.

Um Leistungsstärke und Zuverlässigkeit unserer Feuerwehr auf dem erreichten hohen Stand zu halten, bedarf es neben großem Engagement auch enormen zeitlichen Aufwand in Lehrgänge und Zusatzausbildungen.

Das gilt natürlich auch besonders für die Jugendfeuerwehr, wo den Kindern und Jugendlichen nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten wird, sondern wo diese auch an ihre verantwortungsvollen zukünftigen Aufgaben bei der aktiven Einsatzabteilung herangeführt werden.

Als Ortsvorsteher von Kleinlinden sage ich für diese Aktivitäten im Namen aller Kleinlindener Bürgerinnen und Bürger meinen allerherzlichsten Dank und wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden für die Zukunft bei allen Einsätzen viel Glück und Erfolg :

Bleiben Sie immer gesund und ohne Schaden !

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Klaus Dieter Greilich  
Ortsvorsteher

Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher Hugelstrae 2 35398 Gießen  
Tel.: 0641 – 22692

## Bericht des Wehrführers

### Statistik:

Liebe Kameraden und Kameradinnen,

beginnen möchte ich meinen diesjährigen Bericht mit einem Dank an die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen Kleinlinden. Wir haben gemeinsam ein tiefes Tal durchschritten, machen uns jetzt wieder an den Aufstieg und jeder der schon einmal in den Bergen wandern war, wird bestätigen können, dass sich die Mühe lohnt.

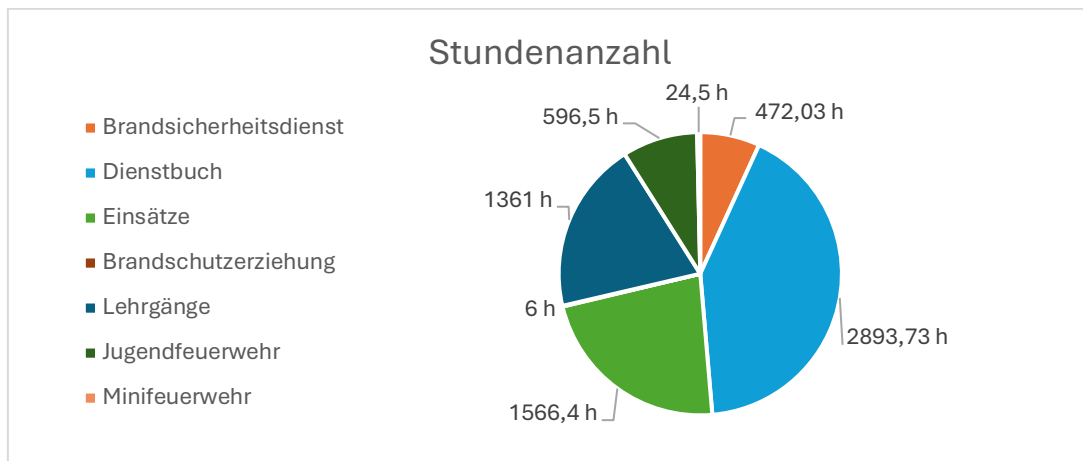
Das Jahr 2024 begann in der Freiwilligen Feuerwehr Gießen Kleinlinden mit dem niedrigsten Personalstand seit über 10 Jahren. Erfreulicherweise konnten wir die Stärke unserer Einheit wieder um 5 Einsatzkräfte stärken, sodass wir zum 31.12.2024 einen Stand von 38 Mitgliedern verzeichnen können. Zudem befinden sich auch noch 5 weitere Kameraden und Kameradinnen im Aufnahmeprozess. Hieran zeigt sich, dass die an der letzten Jahreshauptversammlung geplanten und durchgeführten Maßnahmen zur Mitgliederwerbung durchaus Erfolge erzielt haben.





Es freut mich auch wieder sehr, dass von unseren 38 Kameraden und Kameradinnen am Jahresende 22 Einsatzkräfte die Aufwandentschädigung für das Erreichen der guten Übungsteilnahme der Stadt Gießen erhalten konnten. Zudem konnten noch 4 weitere Kameraden diese anteilig erhalten. Dies zeugt von guter und hochwertiger Ausbildung am Standort, vielen Dank an alle die sich als Ausbilder aktiv gezeigt haben.

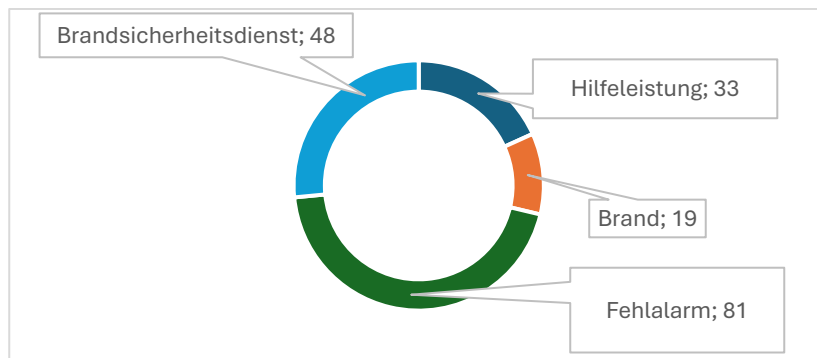
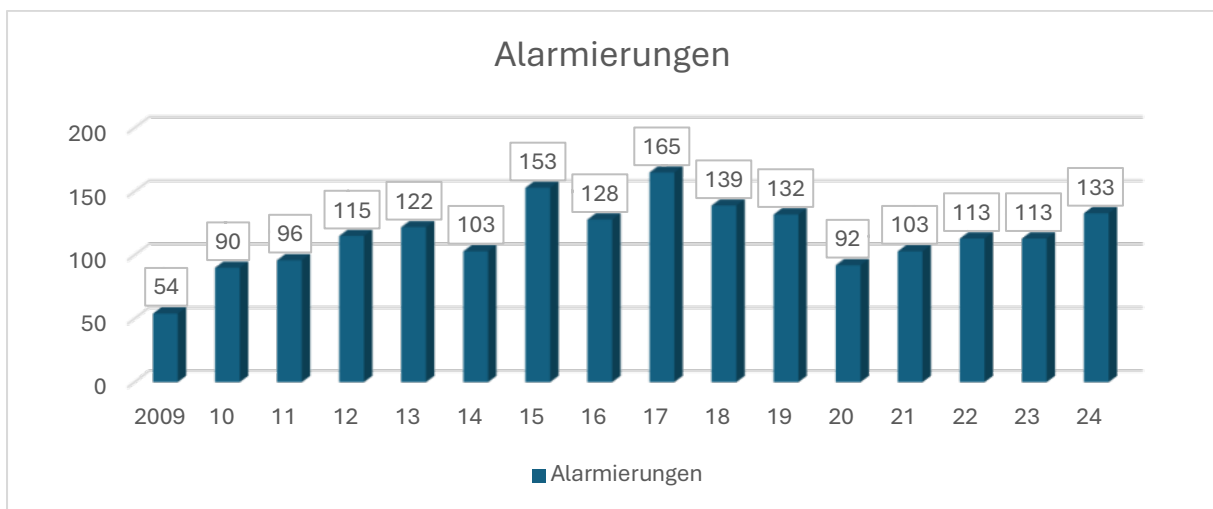
Die 38 Mitglieder unserer Einsatzabteilung haben im vergangenen Jahr eine Gesamtstundenzahl von 6920,17 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Diese gliedert sich in 472,03 Stunden Brandsicherheitsdienste, 1361 Stunden Lehrgänge und Seminare, 6 Stunden Brandschutzerziehung und Aufklärung, in Summe 1566,4 Stunden Einsätze, 596,5 Stunden Arbeit mit der Jugendfeuerwehr, in diesem Jahr neu in der Auflistung 24,5 Stunden Arbeit in der Minifeuerwehr, zu guter Letzt kommen nochmal 2893,73 Stunden sonstige Einträge im Dienstbuch.



Die Top 10 der Kameraden und Kameradinnen in der Stundenstatistik erreichen allein eine Gesamtzeit von 4472,74 Stunden. Das sind sage und schreibe 65% der Gesamtzeit unserer FF. Dies ist sicherlich dadurch bedingt, dass sich unter den Top 10 die Funktionsträger unserer

Abteilung befinden. Allerdings zeigt dies eindrücklich, wie viel Engagement und Zeit von unseren Funktionsträgern abverlangt wird.

Die aufgewendeten 1566,4 Stunden für den Einsatzdienst gliedern sich insgesamt in 133 Alarmierungen im Jahr 2024. Im Jahresvergleich ist diese Zahl ein Wert im oberen Mittelfeld. Die insgesamt 133 Alarmierungen unterteilen sich in 19 Brände, 81 Fehllarme und 33 Hilfeleistungen.



So viel zur Jahresstatistik aus 2024.

## Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 startete außergewöhnlich und auch gleich mit einem Highscore. Und zwar mit dem Highscore des Pegelstandes der Lahn seit über 10 Jahren. Aufgrund von massiven Regenfällen zu Beginn des Jahres stieg der Lahnpegel am 04. Januar 2024 auf einen Wert von 648 cm, was nur 2 cm unterhalb der 3. Warnstufe liegt. Während andere Freiwillige Feuerwehren der Stadt begonnen Sandsäcke zu befüllen, um für den Fall der Fälle gewappnet zu sein, stellten wir den Grundschutz der Stadt sicher. Allerdings ließ es nicht lange auf eine Alarmierung warten. Ein Teil der durch die Kameraden befüllten Sandsäcke wurde nach Kleinlinden überführt und zur Verteidigung des Bürgerhauses Kleinlinden in Stellung gebracht. Das Hochwasser drohte über den angrenzenden Parkplatz zu laufen und das Kellergeschoss des Bürgerhauses zu überfluten. Glücklicherweise fiel der Pegelstand dann wieder, ohne das BGH weiter zu gefährden.



1. Fahrzeug		2. Fahrzeug		3. Fahrzeug	
GF		GF		MTW	
Ma		Ma		ZF	
Ma		Ma		FüAn.	
STP		STP		Ma	
STM		STM		Me	
STP		STP		Besatzung	
STM		STM		Besatzung	
STP		STP		Besatzung	
STM		STM		Besatzung	

Auch Neues wurde im Januar 2024 eingeführt. Auf der Magnettafel in der Fahrzeughalle wurde eine Übersicht angebracht, auf jener die jeweilig ausrückenden Einsatzkräfte eingeteilt werden können. Dies sorgt dafür, dass die einzelnen Qualifikationen

der Einsatzkräfte für Führungskräfte einfacher ersichtlich sind und mit der Einteilung gesteuert werden kann, dass auch das zweite Fahrzeug mit einer adäquaten Besetzung ausrücken kann. Gerade zu Beginn des Jahres mussten wir aufgrund der, im Vergleich zu den letzten Jahren, geringen Zahl an Einsatzkräften in unserer Einheit auf eine passende Verteilung achten, um beide Fahrzeuge zum Einsatz bringen zu können.

Anfang Februar wurden wir im Rahmen der Amtshilfe für das Ordnungsamt der Stadt Gießen zu der Unterstützung der Absicherung des Faschingsumzugs in der Innenstadt tätig.



Am 21.02.2024 um 17:46 Uhr wurden wir zu einem Brand in einer Zwischendecke im Neubau des St.-Josefs Krankenhauses gerufen, der Einsatz zog sich über mehrere Stunden hin und die Löscharbeiten waren aufgrund der schwierigen Erreichbarkeit der Brandherde ein wenig erschwert. Dennoch konnte durch den Einsatz der Feuerwehr Gießen ein schlimmerer Sachschaden vermieden werden und der entstandene



Schaden hielt sich in Grenzen. Die Leitung des Krankenhauses war so dankbar für unseren schnellen und guten Einsatz, dass sie den eingesetzten Einheiten einen Pizzagutschein spendierte. Nach Genehmigung dieser Zuwendung durch unseren Dienstherrn, Herrn Oberbürgermeister Becher, freuten wir uns sehr über die Wertschätzung unserer Tätigkeit.

Am 16.03.24 fand unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 statt. Auch an dieser mussten wir mal wieder Wahlen abhalten. Der bisherige Stellvertretende Wehrführer Patrick Aust schied aufgrund eines Wohnortswechsels aus unserer Einsatzabteilung aus. Markus Hild wurde einstimmig in offener Wahl zum 1. Stellvertretenden Wehrführer gewählt und rückt somit eine Position auf. Der dadurch frei gewordenen Posten des 2. Stellvertretenden Wehrführers wurde mit Alexander Gabriel-Christen, ebenfalls einstimmig und in offener Wahl, neu besetzt. Mit diesem neuen Team in der Wehrführung gingen wir in ein herausforderndes Jahr für unsere FF. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich unsere Personaldecke weiter ausgedünnt und wir



fürten eine Mannschaft von nur noch knapp 30 Mitgliedern. Dennoch bin ich sehr froh, die beiden an meiner Seite zu wissen. Mittlerweile sind wir ein gut eingespieltes Team und können sagen, wir haben eine schwierige Anfangszeit gut überstanden und blicken optimistisch in die Zukunft. An dieser Stelle möchte ich Patrick Aust auch noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen. Du hast unserer Wehr seit 2020 als stellvertretender Wehrführer Stabilität geschenkt und warst ein tragendes Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Strömungen innerhalb der Abteilung. Dein Weggang hat uns doch sehr geschmerzt



und vor neue, zu diesem Zeitpunkt nicht absehbare Herausforderungen gestellt. Allein daran erkennt man deinen Wert für unsere Abteilung. Vielen lieben Dank für dein Engagement und deine Hingabe für die FF Gi.-Kleinlinden. Später im Jahr



konnten wir ihm auch noch ein kleines Präsent im Namen der Abteilung überreichen.

In der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller freiwilligen Feuerwehren der Stadt Gießen am 23.04.2024 wurde unser Kamerad Martin Hoffmann zum 2. Stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt.

Im Jahr 2024 stand die Ausrichtung für den 1. Mai nicht auf dem Plan, wie traditionell üblich richten wir diesen nur alle zwei Jahre aus. Dies bot aber die Möglichkeit für



einige unsere Kameraden und Kameradinnen eine Maiwanderung mit und zu unseren Kameraden und Kameradinnen der FF Gi.-Mitte zu machen. Es wurde an unserem Gerätehaus gestartet und entlang der Lahn bis hin zum Feuerwehrgerätehaus in die Steinstraße gewandert. Auch hier zeigt sich die überörtliche Kamerad- und Freundschaft zwischen den einzelnen Einheiten der Feuerwehr Gießen.



Der Mai 2024 stand auch weiterhin unter dem Stern der Festivitäten. Am 12.05.2024 konnte eine Abordnung unserer Einsatzabteilung den Feuerwehrkreisverbandstag in Lich Muschenheim besuchen. Wie üblich wurde bei bestem Wetter ausgelassen gefeiert

und Kontakte wiederbelebt, geknüpft oder vertieft. Auch hier machten sich in diesem Jahr unsere personellen Einbußen bemerkbar. Die restlichen Stadtteile der Stadt Gießen mussten die Einsatzbereitschaft für unseren Stadtteil mit übernehmen, da wir aufgrund von Urlauben/Krankheit oder Besuch des KVT keine einsatzbereite Staffel stellen konnten. An dieser Stelle auch noch einmal meinen herzlichen Dank an alle anderen Einsatzabteilungen der Feuerwehr Gießen.

Ein weiterer wichtiger Termin für uns stand am 26. Mai an. Unser



langjähriger Ortspfarrer Landig hatte seinen letzten Gottesdienst und wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Landig war in vielen Belangen immer schnell und unkompliziert für uns da. Seien es psychosoziale Nachsorgetermine nach besonders belastenden Einsätzen oder einfach nur die Hilfe der Kirchengemeinde. Vielen Dank für all Ihr Engagement.

Heiß wurde es auch im Mai. Denn einige Kameraden nutzten die Gelegenheit an einer Realbrandausbildung in dem vom Land Hessen bereitgestellten Brandübungscontainer, dem „Fire-Dragon“ der Firma Dräger, teilzunehmen. In dieser konnte der Umgang mit dem Strahlrohr und das Verhalten im Brandeinsatz unter ansatzweise realen Bedingungen geübt



werden. Der mit Gas befeuerte „Fire-Dragon“ erreicht dabei Temperaturen zwischen 150° und 400 °Celsius.

In diesem Bericht möchte ich auch erwähnen, warum ich mit den Worten begonnen habe, dass wir ein tiefes Tal durchschritten haben. Anfang Juni hatten sich 17 Kameraden dazu durchgerungen an mich, den Wehrführer, einen Brief zu verfassen, in dem sie ihren Unmut über die Situation in der Wehr und auch mit meiner Führung dieser kundgetan haben. Ein großer Punkt, der zu dem Unmut in der Mannschaft geführt hatte, waren die Vorbereitungen zur Gründung einer Minifeuerwehr an unserem Standort in Kleinlinden, hinzu kam noch die hohe Belastung der einzelnen Mitglieder der Einsatzabteilung durch die oben beschriebene Ausdünnung des Personalstandes. Alles in allem wurden im Nachgang zu diesem Brief Gespräche innerhalb des Feuerwehrausschusses und auch der gesamten Wehr geführt. Die Wehrführung, welche bereits im Vorhinein ein Gespür für den aufkeimenden Unmut hatte, versuchte an diversen Stellschrauben, wie interne Kommunikation, Kommunikation in die Mannschaft, dem Etablieren von Kameradschaftsabenden und anderem mehr zu drehen, um die Wehr wieder auf Kurs zu bringen, aber dazu im Folgenden nochmal mehr.



Einen festen Bestandteil unserer feuerwehrtechnischen Arbeit stellt auch, wie in jedem Jahr, die Hydranten Wartung innerhalb unserer Stadt dar. So auch im Juni 2024 an mehreren Terminen. Das Hydrantennetz wird in regelmäßigen Abständen durch die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt auf Funktionalität und Durchfluss geprüft, um immer eine ausreichende Löschwasserversorgung innerhalb der Stadt sicher zu stellen. Die



Kameraden aus Kleinlinden prüften in diesem Jahr eine Summe von insgesamt 211 Hydranten.

Am 22. Juni 24 unterstützten wir routinemäßig das Sonnenwendfeuer im Bacherle in Kleinlinden. Wir nutzten diese Gelegenheit auch gleich zu Ausbildungszwecken und trainierten, in Theorie und Praxis, den Umgang der Werkzeuge für den Einsatz bei Vegetations- und Waldbränden.



Sportlich zu ging es Anfang Juli für vier unserer Kameraden und Kameradinnen, welche sich für den sogenannten „Run auf die Burg“ in Krofdorf-Gleiberg angemeldet hatten. Bei diesem Event wird in voller Schutzmontur

unter angeschlossenem Atemschutzgerät die Burgruine Gleiberg in Krofdorf erklommen.

Am 10.07.2024 besuchten wir nun schon im dritten Jahr in Folge die Brüder-Grimm-Schule. Während des Mittwochs vor den Sommerferien besucht die Feuerwehr die Jahrgangsstufe 5 (Alter 9-11 Jahren), um den Kindern die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen. Dazu aber wieder einmal mehr im Bericht des Jugendwartes.

Der restliche Sommer verlief ruhig. Erwähnen möchte ich aber noch eine etwas außergewöhnliche Veranstaltung zur Kameradschaftspflege. Am 10.08.24 trafen sich ein paar Kameraden und Kameradinnen, um ein gemeinsames Krimi-Dinner abzuhalten. Die Teilnehmenden mussten gemeinsam einen Mord aufklären, welcher sich im Umfeld der 1920er Jahre in einer verruchten Sparte des Unternehmertums ereignet hatte. Mit großartigen Verkleidungen und jeder Menge Spaß, war dieses Event ein abwechslungsreiches Highlight in unserem kleinen Sommerloch und sorgte für willkommene Abwechslung.



Im September starteten wir dann wieder voll durch. Unter anderem stand eine Ausbildung zum Thema Wasserrettung, zusammen mit den Kameraden aus Gi.-Mitte an. Von Ausbildern der DLRG Gießen konnten wir einiges über die Rettung von Personen aus Gewässern und auch über die Gefahren, welche sich für die eingesetzten Kräfte am und im Wasser ergeben, lernen. Bei solchen Veranstaltungen zeigt sich, wie wertvoll es sein kann, sich für bestimmte Ausbildungsthemen auch immer mal wieder Profis mit ins Boot zu holen.



Ebenfalls im September unterstützten wir die Veranstaltungsreihe des



Gießener Kultursommers auf dem Kloster Schiffenberg. Vielen Mitbürgern und Mitbürgerinnen ist es gar nicht bewusst, dass viele Kultur- und Sportangebote in der Stadt nur stattfinden können, weil wir unseren Beitrag als Feuerwehr dazu leisten. Bei den Konzerten auf dem Schiffenberg

zum Beispiel ist immer eine einsatzbereite Staffel (also 6 Personen) der Freiwilligen Feuerwehr, sowie Kameraden aus dem Hauptamt vor Ort, um im Zweifelsfalle schnell adäquate Hilfe einleiten zu können.



Für unsere Wehr ergab sich im September 2024 auch noch ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft und Veränderung.

Am 19.09. fand ein Informationsabend für interessierte Eltern statt. Die Eltern konnten sich zur geplanten Gründung der Minifeuerwehr Infos einholen und wurden über alles wichtige wie Versicherungsschutz, Ausbildungsdauer und das Betreuerteam in Kenntnis gesetzt. Dies markierte den Startschuss für die neue Minifeuerwehr in Kleinlinden. Eine Woche später am 26.09. war es dann so weit: die Minifeuerwehr Gi.-Kleinlinden öffnete das erste Mal für die Kids ihre Pforten. Unser



Minifeuerwehrwart Philipp Greilich und seine Stellvertreterin Emmylou Wahl treffen sich seitdem regelmäßig jeden letzten Donnerstag im Monat zum Übungsdienst mit den Kids. Wir freuen uns wahnsinnig jetzt auch den Kleinsten in Kleinlinden (ab 6



Jahren) eine Möglichkeit zu bieten, sich bei der Feuerwehr zu engagieren.

Der Oktober 2024 begann mit einem längeren Einsatz für einige Einheiten der Feuerwehr Gießen. Am 02.10.2024 um 05:36 Uhr wurden wir zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrparteienhaus in der Alfred-Bock-Straße alarmiert. In besagtem Mehrparteienhaus leben mehr als 100 Bewohner, was dementsprechend viele Einsatzkräfte jeder Fachrichtung auf den Plan rief. Dennoch konnte durch den beherzten Einsatz der Feuerwehr Gießen und den gut funktionierenden Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes, wie Brandabschnitte



und Rauchschutztüren Schlimmeres verhindert werden und die Ausbreitung wurde doch schnell gestoppt. Auch hier noch einmal ein Dank an alle die bei diesem Einsatz mitgewirkt haben.

Am Abend, des 02.10. ging es dann auch schon wieder munter weiter.

Wir konnten auf dem Gelände



des THW Gießen eine Übung zum Thema „Technische Hilfe nach Verkehrsunfällen“ in Zusammenarbeit mit Kollegen aus dem Rettungsdienst abarbeiten. Auch organisationsübergreifend trainieren wir den gemeinsamen Einsatz, was nicht nur für uns Vorteile bietet, sondern auch den Kollegen des Rettungsdienstes anschauliche Eindrücke in unsere Vorgehens- und Arbeitsweisen erlaubt und die gegenseitige Kommunikation stärkt. Im Verlauf des Jahres sollten uns unsere zahlreichen Übungen im Bereich der technischen Hilfe noch zugutekommen.



Ebenfalls ein fester Bestandteil im Dienstplan ist seit Jahren die gemeinsame Abschlussübung von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr war unser Gerätehaus sowie ein Schrott PKW das Übungsobjekt. Die Jugendlichen können in Zusammenarbeit mit den

Einsatzkräften beweisen, was sie in diesem Jahr alles gelernt haben und freuen sich auch darauf, sich bei den „Großen“ behaupten zu dürfen. Im ersten Szenario wurde ein Fahrzeugbrand simuliert und es musste ein Dummy mittels „Sofort-Rettung“ aus dem Fahrzeug befreit werden. Das zweite Szenario bestand darin, einen angefahrenen Dummy unter dem Fahrzeug zu befreien und zu retten. Bei diesen Übungen haben die Jugendlichen mal wieder gezeigt, wie fit sie schon im Bereich der Feuerwehr sind und wie gut die Ausbildung durch unsere Jugendabteilung, deren Betreuer und Jugendwarte doch ist. An dieser Stelle auch schon einmal ein Dankeschön für eure Arbeit.



Am Ehrungsabend der Stadt Gießen für verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Gießen am 17.10.2024 war auch unsere Abteilung zahlreich vertreten. Es konnten Ehrungen für die bestandene Leistungsspanne, der

Anerkennung für 40 Jahre Dienstzeit und der Ehrung für 50 Jahre Dienstzeit verliehen werden. Wir freuen uns sehr über diese schöne Geste und die Wertschätzung der Stadt Gießen.

Seit Jahren der Abstinenz sind wir am 25.10. auch mal wieder in den Bereich der Brandschutzerziehung eingestiegen. Arwit Trelenberg und Jochen Sauer besuchten eine Einrichtung zum betreuten Wohnen der Caritas in der Frankfurter Straße. Während des Termins wurden Menschen mit Beeinträchtigungen und Bewohner der Einrichtung über das Verhalten im Brandfall und Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes unterrichtet. Ein paar Kameraden haben sich im laufenden Jahr für diese Aufgabe extra mit einem Lehrgang qualifiziert. An dieser Stelle auch ein Appell an unsere restlichen Kameraden und Kameradinnen, die Abteilung Brandschutzerziehung und Aufklärung unserer FF freut sich auch über neue Mitstreiter.





Der November forderte uns im Bereich der technischen Hilfe nach Verkehrsunfällen. Bei gleich zwei Verkehrsunfällen im Leihgesterner Weg, bei denen wir tätig werden mussten, um Personen zu befreien, kamen uns die Ausbildungseinheiten von Anfang Oktober zugute. Hand in Hand mit den Einheiten der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes konnten wir den Verunfallten Hilfe leisten und sie einer optimalen Versorgung zuführen.



Unter dem Motto „Der Nikolaus kommt mit Blaulicht“ organisierte der Ortsverband Gießen des THW eine Kolonnenfahrt mit Einsatzfahrzeugen verschiedener Hilfsorganisationen durch Gießen. An dieser hat sich in diesem Jahr auch die Feuerwehr Gießen beteiligt. Wir nahmen mit unserem HLF und MTW ebenfalls daran teil.

Einen Tag nach Nikolaus stand für unsere Abteilung wieder die Weihnachtsfeier an. Zusammen mit der Ehren- und Altersabteilung und dem Vereinsvorstand wurde in einer traditionellen Wanderung in die Gaststätte Tiramisu nach



Linden die Festivität gestartet. Dort wurden wir sehr gut gepflegt und unterhalten. Vielen, vielen Dank an Alex und Markus für die Organisation des schönen Tages.

Im letzten Monat des Jahres am 19.12.2024 mussten wir unser langjähriges, tragendes Mitglied Arwit Trelenberg in die Ehren- und Altersabteilung übergehen lassen. Arwit hat nun, nach insgesamt 48 Jahren aktiven Dienst in der Einsatzabteilung, die endgültige



Altersgrenze von 65 Jahren erreicht. Ein Tag vor seinem Ausscheiden aus der Einsatzabteilung, am 18.12.24, konnte Arwit noch an den letzten zwei Einsätzen seiner Karriere teilnehmen. Der erste der beiden Einsätze ereignete sich in der Kindertagesstätte Rote Schule in Kleinlinden, eines der Kinder hatte sich den Finger in einer Öse eingeklemmt und musste durch die Kräfte der Feuerwehr befreit werden.



Heroisch erduldet die kleine Patient die Tortur und wurde mit einem Abschlussfoto mit den Einsatzkräften der Johanniter Unfallhilfe, der Berufsfeuerwehr Gießen und der



Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden belohnt.

Vier Tage vor Weihnachten am 20.12.2024 wurden wir auf die B49 Höhe Lahnfelddreieck, zu einem LKW-Brand gerufen. Die Rauchsäule war auch weithin erkennbar. Als ersteintreffendes Löschfahrzeug konnten wir nicht mehr viel von dem LKW retten, dennoch konnten wir eine weitere Ausbreitung verhindern.



Wie auch im vergangenen Jahr möchte ich meinen Jahresbericht mit einer persönlichen Note und Danksagungen schließen.

Bereits im Jahresbericht 2023 habe ich erwähnt, wie wichtig unser gesellschaftliches Engagement für unsere Stadt und unsere Gesellschaft ist. Wir tragen unseren Teil dazu bei, dass die Bevölkerung Gießens mit einem sicheren Gefühl Kultur- und Sportveranstaltung besuchen und darauf vertrauen kann, dass im Schadenfall schnell qualifizierte Hilfe bei ihnen eintrifft. Durch unser Handeln sind wir für große Teile unserer Mitbürger oft Vorbild, ohne uns dessen wirklich bewusst zu sein. Gerade unsere heterogene Mannschaft kann ein strahlendes Beispiel dafür sein wie Zusammenhalt, Integration, gegenseitiges Vertrauen und

Barmherzigkeit für seine Mitmenschen über Geschlechter, sexueller Orientierung, Herkunft oder Religion hinaus funktionieren kann.

Allerdings möchte ich auch nochmal erwähnen, dass das Dienstjahr 2024 uns als Abteilung und auch mir persönlich noch mehr Kraft abgerungen hat, als es das Jahr 2023 tat. Es fühlt sich wahnsinnig schlecht an, eben genannten Zusammenhalt in Gefahr zu sehen. Wie bereits auf den Seiten 19 und 20 ausgeführt, hoffe ich inständig auf eine Besserung im Jahr 2025 und blicke optimistisch in die Zukunft.

An das Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz richte ich auch meinen Dank, explizit an die Amtsleitung und die Stabstelle Freiwillige Feuerwehr. Sie haben der Wehrführung in diesem Jahr viel Unterstützung und Hilfe zu Teil werden lassen.

Auch möchte es nicht versäumen den anderen Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Gießen unseren Dank auszusprechen. Die gegenseitige Unterstützung, Hilfe, Zusammenarbeit und Kameradschaft, kann für andere Gemeinden ein Vorbild sein. Wir danken euch allen für eure Unterstützung.

Ich danke einem Jedem, der sich in einer unserer Abteilungen engagiert von Herzen. Seien es die einzelnen Einsatzkräfte, welche parat stehen, wenn es alarmiert, die an regelmäßigen Ausbildungen am Standort nachgehen, oder die Jugend- und Minibetreuer, die bereits Kindern und Jugendlichen ein sinnstiftendes Hobby näherbringen und dafür ihre Zeit einsetzen, oder der Gerätewart, der unzählige Arbeiten an Ausrüstung und Standort zum Wohle der Gemeinschaft auf sich nimmt. Nicht zu vergessen, meine beiden Stellvertreter, welche in allen Situationen an meiner Seite stehen, Unmut auffangen, Aufgaben übernehmen oder

einspringen müssen. Wir alle machen die Feuerwehr Kleinlinden zu dem, was sie ist und dafür meinen herzlichsten Dank.

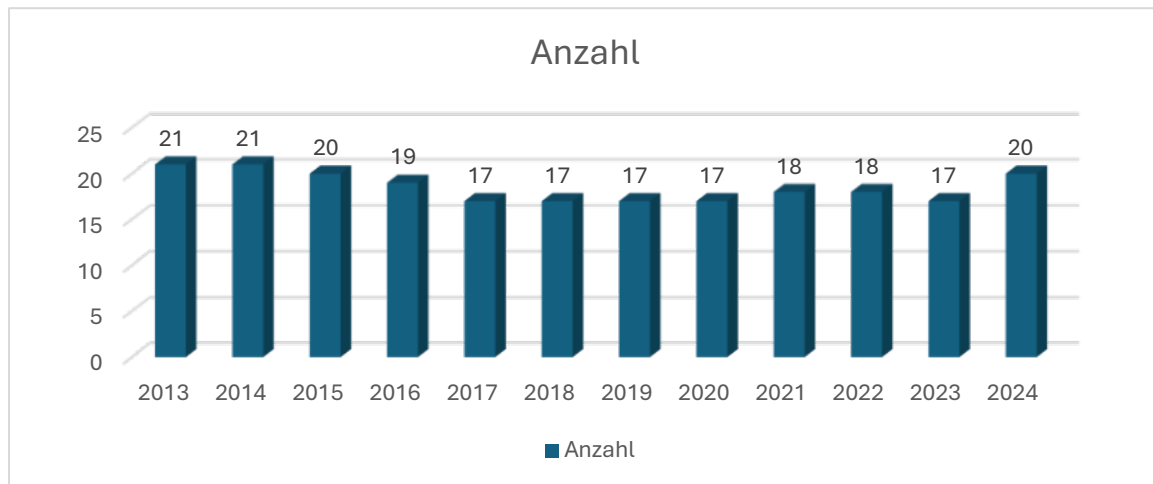
Einer Gruppe möchte ich ebenfalls meinen expliziten Dank aussprechen, einer Gruppe die oft vergessen werden und in den Hintergrund treten. Diese Gruppe sind unsere Familien! Wir können unseren Dienst nur versehen, weil eben unsere Partnerinnen oder Partner, unsere Kinder, Eltern oder sonstigen Verwandten auf uns verzichten oder uns stützen, aufbauen, ertragen oder in dunklen Stunden einfach nur auffangen und Halt geben.

Jochen Sauer  
Wehrführer

## Bericht des Sprechers der Ehren- und Altersabteilung

Am 01.01.24 waren es 17 Mitglieder.

Zum 31.12.24 waren es 20 Mitglieder.



Neu zu uns gefunden hat Marc Möller, der aus gesundheitlichen Gründen von der Einsatzabteilung in die Ehren- und Altersabteilung wechselte. Emmylou Wahl, kurz Emmy genannt, ist ebenfalls neu in unserer Abteilung. Sie wird in Zukunft bei der Minifeuerwehr die Kinder betreuen und als Stellvertretende Minifeuerwehrwartin ihren Dienst versehen. Nachdem Arwit Trelenberg das 65. Lebensjahr erreicht hatte, beendete er seine aktive Dienstzeit in der Feuerwehr und kam zu uns in die Ehren- und Altersabteilung.

Wir Sprecher der einzelnen Wehren haben uns zu 4 Sitzungen getroffen, jeweils an einem anderen Standort.

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kleinlinden am 16.03.24 waren auch wir selbstverständlich eingeladen. Erfreulicherweise hatten 10 Mitglieder der E+A den Weg in das Gerätehaus gefunden.

Am 23.04.23 fand die Jahreshauptversammlung aller Gießener Feuerwehren im Bürgerhaus Kleinlinden statt. Es war dabei nur eine Person anwesend und das war ich. Das war äußerst dürftig. In Zukunft bitte ich doch, dass einige Kameradinnen und Kameraden mehr anwesend sind.

Um etwas für unserem Wissensdrang zu tun, besuchten wir am 02.11.2024 das Mathematikum. Es war sehr spannend und lehrreich gewesen. Zum Entspannen gab es die Möglichkeit, in der Cafeteria Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen, denn der Kuchen war für uns extra bestellt worden. Von den Teilnehmern hörte ich dann später, dass sie die Ausstellung sehr spannend fanden.

Beim Ehrungsabend der Feuerwehren Stadt Gießen wurden von uns folgende Kameraden geehrt:

Horst Köhler für 40 Jahre

Peter Pinks für 40 Jahre

Silber vom Bezirksfeuerwehrverband.

Es gab dann noch für Arwit Trelenberg die ganz seltene Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst, die Sonderstufe in Gold am Bande. Zusätzlich das goldene Ehrenzeichen für die 50 Jahre.

Im Dezember, genauer am 07.12. fand wieder die Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung statt. Dazu gehörten natürlich auch wir. Es hatten sich zur Weihnachtsfeier 14 Personen der Ehren- und Altersabteilung angemeldet, was der Höchstwert war, der jemals gemeldet wurde. Leider sind 3 Personen wegen Krankheit ausgefallen unter anderem auch ich.

Am 27.12. gab es wie immer den berühmten Präsidentenäppler am Gerätehaus. Das war diesmal ein wenig anders, denn eingeladen hatte Arwit Trelenberg zum Abschied aus der Einsatzabteilung und Übergang in die E + A, aber auch das ist noch nicht alles. Denn aus Anlass der Hochzeit von Annabel Trelenberg und Jannik Schaub haben diese sich daran beteiligt, es blieb halt dann doch in der Familie. Der Unterschied ist der, dass Annabel den Nachnamen geändert hatte. Sie heißt jetzt Annabel Schaub. Herzlichen Glückwunsch nachträglich.

Jetzt möchte ich aber noch etwas Persönliches sagen, und zwar möchte ich mich bei allen Kameraden für die lieben Genesungswünsche in Form von ihrer Unterschrift auf der Genesungskarte bedanken. Diese wurde mir nach der OP von zwei Kameraden in Uniform ins Krankenhaus gebracht. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Danke, ihr seid wahre Kameraden.

Aufgrund meiner Krankheit habe ich mich dazu entschlossen, das Amt des Sprechers der Ehren und Altersabteilung Kleinlinden zur Verfügung zu stellen. Keiner kann mir sagen, wie die Zukunft bei mir aussieht. Ich wünsche meinem Nachfolger oder Nachfolgerin alles erdenkliche Gute und stehe jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, dass ihr mich so lange ausgehalten habt.

Winfried Wagenbach

Sprecher E+A Kleinlinden

## Jahresbericht des Jugendwartes:

Zu Beginn des Jahres 2024 bestand die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aus 16 Mitgliedern, darunter fünf Mädchen und elf Jungen. Über das Jahr hinweg gab es sieben Austritte, aber ebenfalls sieben Neueintritte in die Jugendfeuerwehr. Somit hat die Jugendfeuerwehr Kleinlinden aktuell 16 Mitglieder, darunter drei Mädchen und dreizehn Jungen. Über das gesamte Jahr hinweg konnten 38 Übungen, Unterrichte oder Freizeitaktivitäten durchgeführt werden, im Vergleich zwei mehr als im Vorjahr. Hinzu kamen noch weitere elf Termine für die Abnahme der Leistungsspanne und der Jugendflamme 1, sowie zur Vorbereitung darauf.

Das Jahr startete, wie üblich, wieder mit Theorieunterricht. So wurde der erste Unterricht des Jahres genutzt, um noch einmal die „Bibel der Feuerwehr“, die FwDV 3 in der Theorie durchzusprechen. In den Wochen danach folgten weitere Theorieeinheiten zu den Themen Funk, Fahrzeug- und Gerätekunde und Rechte & Pflichten, sowie eine Einheit zum Thema Knoten und Stiche.

Bei der traditionellen Winterübung konnten die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr ihr Können zum ersten Mal unter Beweis stellen.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Elternabend statt, dieser dient zur Vorstellung des Jugendfeuerwehr-Betreuerteams für die Eltern und zur Vorstellung der geleisteten Arbeit. Außerdem ist dieser Abend immer eine gute Gelegenheit zum Austausch und für







diverse Fragen. Parallel dazu fand in unserer Werkstatt für die Jugendlichen eine Ausbildungseinheit mit dem Thema „Werken“ statt. Hier bauten die Jugendlichen zusammen mit den anwesenden Betreuern ein sogenanntes „Brandhaus“.



Am 08.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr statt. Hier wurde wie üblich aus dem Vorjahr berichtet, es fanden Ehrungen für besonders guten Unterrichtsbesuch statt und die Jugendlichen konnten die Ämter des Jugendfeuerwehrausschusses neu wählen.



In den nachfolgenden Wochen bis zu den Osterferien fanden noch zwei Ausbildungen mit den Themenschwerpunkten „Atenschutz“ und „Gerätekunde Wärmebildkamera“ statt.

Am 20.04.2024 fand die Abnahme der Jugendflamme 1 in Lützellinden statt. Hier hatten wir vier Teilnehmer aus unseren Reihen. Giuliano, Niko, Selma und Janik konnten die Abnahme mit Erfolg abschließen. Gratulation!





Nach den Osterferien startete der Dienstbetrieb mit einer Übungseinheit für die Abnahme der Leistungsspanne, gefolgt von vier aufeinander aufbauenden Einheiten zum Thema FwDV 3. Hier lagen die Schwerpunkte sowohl auf dem Aufbau eines Löschangriffs als auch bei der Wasserentnahme aus offenem Gewässer.

Das Highlight des Jahres folgte vom 30.05. bis zum 02.06.2024.

Hier fand eine Freizeit der Stadtjugendfeuerwehr statt. So machten sich Jugendliche und Betreuer aller sechs Stadtteilfeuerwehren unter der Leitung von Stadtjugendfeuerwehrwart Benjamin Binz auf den Weg nach Willingen. Hier standen viele gemeinsame Aktivitäten auf dem Plan, unter



anderem ein Besuch der Sommerrodelbahn und des Skywalks.



Über den Sommer fanden viele verschiedene Übungsdienste zu verschiedenen Themen statt. Vom Aufbau eines Löschangriffs, den Aufgaben der verschiedenen Trupps bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen, den verschiedenen Möglichkeiten, um bei einem Unfall technische Hilfe zu leisten, bis hin zu den verschiedenen tragbaren Leitern und technischen Gerätschaften der Feuerwehr wurde vieles theoretisch und auch praktisch geübt. Natürlich stand hierbei auch der Spaß im Vordergrund.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Kletterwaldes in Gießen, hier hatten sowohl die Jugendlichen als auch die Betreuer ordentlich Spaß.





Ebenfalls kam im Sommer das von den Jugendlichen gebaute „Brandhaus“ zum Einsatz. Unter kontrollierten Bedingungen konnten den Jugendlichen hier verschiedene Phänomene der Brand- und Rauchausbreitung bei einem Wohnungs- bzw. Wohnhausbrand gezeigt werden.



Vor den Sommerferien fand, nach dem Erfolg in den Vorjahren, auch wieder der Projekttag an der Brüder-Grimm-Schule statt. Unterstützt wurden wir dieses Mal von Kameraden der FF Gießen-Allendorf und der FF Gießen-Lützellinden.

Nach einiger Vorbereitung und Absprachen mit dem Brandschutzbeauftragten der Schule konnte dieser Projekttag am vorletzten Schultag vor den Sommerferien stattfinden. Insgesamt vier Klassen der Jahrgangsstufe 5 nahmen an diesem Aktionstag der Feuerwehr teil. Die Kameraden hatten für jede Schulstunde ein Thema vorbereitet, welches die Klassen im Umlauf besuchten. An den Stationen wurde die Handhabung von Feuerlöschern, Erste Hilfe, Atemschutz, das Vorgehen bei einem Verkehrsunfall und der Ablauf bei einem Feuersalarm in der Schule gezeigt. Die Kinder waren mit viel Interesse bei der Sache und freuten sich über die gelungene Abwechslung zum

klassischen Schulalltag. Und die Bemühungen haben sich auch dieses Jahr wieder gelohnt.

Ein gelungener Abschluss der ersten Jahreshälfte.

Auf den folgenden Seiten finden sich ein paar Eindrücke des Projekttages.









Den Abschluss vor den Sommerferien bildete eine Schauübung der Jugendlichen für die Eltern. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gegrillt und der Abend klang gemütlich aus.

Während der Sommerferien fanden keine Übungsdienste statt.





Nach den Sommerferien wurde mit diversen Übungsdiensten auf die Abschlussübung zusammen mit der Einsatzabteilung und die Abnahmen der Leistungsspanne und der Jugendflamme 2 hingearbeitet.

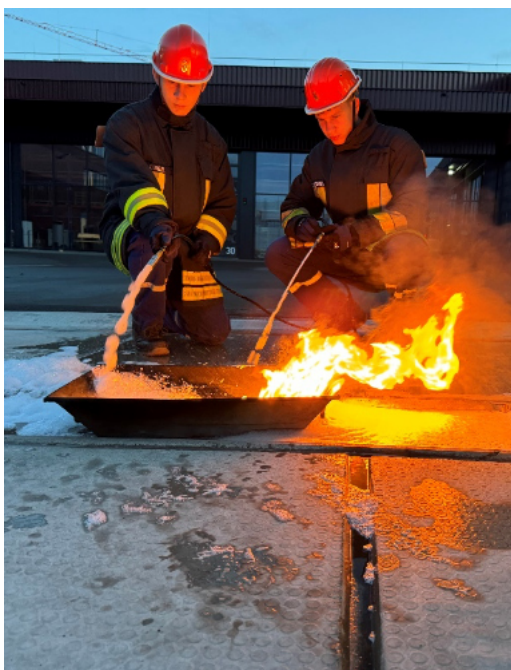
Die Abnahme der Leistungsspanne fand am 14.09.2024 in Langgöns statt. Hier stellten wir eine Staffel zusammen mit der Jugendfeuerwehr Gießen-Mitte. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zum erfolgreichen Erwerb des höchsten Abzeichens der deutschen Jugendfeuerwehr! Ganz besonders stolz sind wir auf die Leistung von Jan-Aage und Tim, wir freuen uns bereits auf die Unterstützung der beiden in unserer Einsatzabteilung in absehbarer Zeit. Macht weiter so!



Die Abnahme der Jugendflamme 2 fand am 12.10.2024 in Laubach statt. Auch hier konnten drei Teilnehmer aus unseren Reihen erfolgreich teilnehmen. Gratulation an Jan-Aage, Niko und Ashley!



Eine kleine Besonderheit war eine Ausbildungseinheit mit dem Schaumtrainer der Berufsfeuerwehr Gießen. Hier konnten die Jugendlichen nach einer kurzen Theorieeinheit zum Löschmittel Schaum auch die praktische Anwendung im Miniaturformat üben.





Die Abschlussübung mit der Einsatzabteilung fand traditionell vor den Herbstferien, am 11.10.2024 statt.

Hier lag diesmal der Schwerpunkt auf dem Thema technische Hilfeleistung. In einem kleinen Übungsszenario konnten alle Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und voneinander lernen.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Wehrführer Jochen für die Ausarbeitung, der die Organisation für unseren Jugendwart übernommen hat.

Nach dem gemeisterten Übungsszenario standen noch gemeinsames Essen und der Erfahrungsaustausch auf dem Programm. So nahm auch die praktische Übungsperiode der Jugendfeuerwehr ein gemütliches Ende.





Nach den Herbstferien startete nun auch wieder die Unterrichtszeit. Alles begann mit einer Theorieeinheit zum Thema Brennen und Löschen mit allerlei praktischen Versuchen. Anschließend folgten noch Unterrichte zu den Themen Gefahren der Einsatzstelle und verschiedene Aktivitäten.

So zum Beispiel eine Besichtigung der Atemschutzübungsanlage der Berufsfeuerwehr Gießen sowie der Atemschutzwerkstatt.

Die Kollegen Marc und Martin der Berufsfeuerwehr haben sich einen Abend Zeit genommen und unseren Jugendlichen die Abläufe in der Werkstatt und in der Übungsanlage, welche jeder Atemschutzgeräteträger einmal jährlich durchlaufen muss, gezeigt und ausgiebig erklärt.





Da ein Dienstabend der Jugendfeuerwehr genau auf den 06.12.2024 fiel und hier die Nikolausfahrt der Hilfsorganisationen durch das Stadtgebiet Gießen stattfand, wurde hier kurzerhand vom Dienstplan abgewichen und die Jugendlichen nahmen zusammen mit einer kleinen Delegation der Einsatzabteilung an dieser Fahrt teil.

Zuerst wurden am Gerätehaus die Fahrzeuge zusammen geschmückt und anschließend wurde sich in der Lahnstraße in den Zug eingegliedert. Nach einem ausgiebigen Zwischenstopp am Bürgerhaus in Kleinlinden fuhren wir zurück in Richtung Unterkunft und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Zwei Wochen später stand dann schon der Jahresabschluss auf dem Plan. So trafen sich die Jugendlichen und Betreuer am 20.12.2024 im Gerätehaus und es wurden zusammen Plätzchen gebacken und natürlich auch direkt verkostet. Anschließend wurden die Jugendlichen in das neue Jahr verabschiedet und es gab bereits einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr.

Auch das Betreuerteam freut sich auf eine kleine Auszeit und die Feiertage im Kreise der Freunde und Familien.



So neigt sich ein sehr gelungenes Jahr der Jugendfeuerwehr Kleinlinden dem Ende und wir sind gespannt auf ein ebenso ereignisreiches Jahr 2025!

Das Betreuerteam freut sich über jeden Neuzugang! Die Jugendfeuerwehr Kleinlinden trifft sich (außer in den Ferien) immer freitags um 17:45 Uhr. Bei bestehendem Interesse können Sie per E-Mail vorab mit den Jugendwarten in Kontakt treten. Die Adresse lautet [jf.kleinlinden@gmail.com](mailto:jf.kleinlinden@gmail.com).

Jannik Schaub

Jugendwart FF Gießen-Kleinlinden

## Jahresbericht des Minifeuerwehrwartes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,

das vergangene Jahr war für die Minifeuerwehr Kleinlinden ein ganz besonderes – es war unser erstes Jahr. Mit viel Begeisterung und Engagement konnten wir unsere Arbeit aufnehmen und eine Gruppe junger Nachwuchsbrandschützer auf spielerische Weise an das Thema Feuerwehr heranführen.



Unser Fokus lag darauf, den Kindern die Feuerwehr und ihre Aufgaben altersgerecht näherzubringen. Durch spannende und lehrreiche Aktivitäten wie Brandschutzerziehung, praktische Übungen und kreative



Projekte konnten wir ihnen wichtige Grundlagen vermitteln. Gleichzeitig haben wir großen Wert daraufgelegt, den Teamgeist und die Freude am Miteinander zu fördern. Seit dem offiziellen Beginn im September 2024 haben wir uns jeden letzten Donnerstag

im Monat getroffen und konnten so insgesamt schon fünf gemeinsame Übungsabende begehen.



So wurden auch unsere neue Abteilung, sowie alle anderen Minifeuerwehren der Stadt, am 06.12.24 zum Schmücken des Weihnachtsbaums im Gefahrenabwehrzentrum eingeladen. Im vorherigen Übungsdienst bastelten wir mit den Kindern Baumschmuck, welchen sie stolz an den Weihnachtsbaum im Gefahrenabwehrzentrum an den Baum anhängen durften.

Besonders erfreulich war die positive Resonanz sowohl von den Kindern als auch von ihren Eltern. Der regelmäßige Austausch mit den Familien hat uns gezeigt, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit ist.

Wir blicken stolz auf unser erstes Jahr zurück und freuen uns darauf, die Minifeuerwehr Kleinlinden weiter aufzubauen und noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Philipp Greilich & Emmylou Wahl

Minifeuerwehrwarte

## Jahresbericht des Fördervereins

### Mitgliederstand

Zum 31.12.2023 hatten wir einen Mitgliederstand von 422 Personen. Es waren im Jahre 2024 26 Neueintritte, 5 Austritte und 6 Todesfälle zu verzeichnen, so dass wir per 31.12.2024 insgesamt 437 Mitglieder(innen) registrieren konnten. Damit ergibt sich für das Jahr 2024 ein Plus von 15 Personen. Es ist also festzustellen, dass der Mitgliederzuwachs weiterhin anhält und wir uns stetig der 450-Marke annähern.

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr insgesamt 11 Sitzungen durchgeführt. Hiervon fanden 5 Sitzungen in Präsenz statt und 6 Sitzungen wurden digital im Medium „WhatsApp“ absolviert. Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies ein erheblicher Zeitaufwand für alle Vorstandsmitglieder in ihrem Ehrenamt darstellt.

### Personelle Veränderungen im Vorstand

Auf Grund der dreijährigen Wahlperiode gab es im vergangenen Jahr lediglich eine personelle Veränderung in unserem Vorstand. Patrick Aust, als Stellvertreter von Wehrführer Jochen Sauer, ist wegen eines Umzugs aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Nachfolger durften wir nun Markus Hild in unseren Reihen begrüßen.

### Aktivitäten mit der Vereinsgemeinschaft Kleinlinden

Wir haben uns am 01.12.2024 wiederum am alljährigen Adventsmarkt der Vereinsgemeinschaft mit einem Stand beteiligt. Angeboten wurden



Fett- und Wurstbrote, eingelegter Handkäs, sowie diverse Kalt- und Warmgetränke.

## Vereinsaktivitäten

Im vergangenen Jahr fanden bis auf die zuvor genannte Beteiligung am Adventsmarkt und der gemeinsamen Weihnachtsfeier keine Aktivitäten statt. Im September wurde zwar eine Tagesfahrt in den Odenwald angeboten. Diese Fahrt musste jedoch wegen geringem Interesse abgesagt werden. Wie Sie aber alle aus der Anlage der Einladung zur JHV ersehen konnten, kann diese Fahrt am 20.09.2025 noch einmal angeboten werden. Wir hoffen also in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier unserer Mitglieder der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung, sowie dem Vorstand des Fördervereins führte uns diesmal nach Großen-Linden in die Gaststätte „Tiramisu“. Der Abend war wieder bestens gelungen und bei einem köstlichen Buffet und den traditionellen Ratespielen viel zu schnell vorbei.

## Finanzielle Rahmendaten des Fördervereins

Am 31.12.2023 betrug unser Gesamtkontenstand, also die Summe aller Konten, rund 20500,-EUR. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024 am 31.12.2024 konnten wir rund 19500,-EUR aufweisen. Somit betrug das Minus im Jahre 2024 insgesamt ca. 1000,- EUR. Alles in allem können wir also für uns in Anspruch nehmen, solide gewirtschaftet zu haben.

Hierbei handelt es sich um Eckdaten zu diesem Thema. Über Einzelheiten kann Sie unsere Rechnungsführerin Janina Rühl jederzeit informieren.

## Anschaffungen und Ausgaben für die Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Minifeuerwehr und für den Förderverein

### **A. Finanzielle TOP-Aufwendungen**

Für Einsatzabteilung/Jugendfeuerwehr und Minifeuerwehr

210,- EUR Erstausrüstung für die Minifeuerwehr

1220,- EUR Jugendfeuerwehr (Material Brandhaus, Anschaffung neuer Handschuhe, Zuschüsse für Freizeitunternehmungen, Präsente für guten Übungsbesuch usw.)

120,- EUR Brandschutzerziehung an der BGS und im Kindergarten

2200,- EUR Jahresabschlussfeier der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung, sowie Vorstand des Fördervereins

100,- EUR Diverse Anschaffungen für die Einsatzabteilung

610,- EUR Team-Bildungsmaßnahmen und Schulterklappen für die Einsatzabteilung

90,- EUR Weihnachtspräsente für die Einsatzabteilung

### **B. Finanzielle TOP-Aufwendungen Förderverein**

150,- EUR Sparkassenversicherung

450,- EUR Telefon/Internet und Homepage

780,- EUR Bürobedarf

1160,- EUR Präsente, Jubiläen, Ehrungen

1000,- EUR Tagesfahrt (Vorlage für 2025)

Wir reden hier also über Ausgaben von insgesamt rund 8100,- EUR für den lfd. Betrieb unserer Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr/Minifeuerwehr und unseres Fördervereins. Gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr 2023 (8300,-EUR) konnten wir also unsere Ausgaben leicht reduzieren.

## Jubiläen 2024

Für langjährige Mitgliedschaft im Förderverein wurden im vergangenen Jahr folgende Personen mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt:

25 Jahre: Max Hannich, Michael Weigelt

40 Jahre: Anja Fritze, Waldemar Hannich, Michael Herrnbrodt, Horst Köhler, Peter Pinks, Jörg Volk

70 Jahre: Hanfried Jung

Die bei der letzten JHV nicht anwesenden Mitglieder haben ihre Urkunden und Präsente bei einem persönlichen Besuch eines unserer Vorstandsmitglieder nachgereicht bekommen.

## **Ausblick/Planungen 2025**

Folgende Aktivitäten und Veranstaltungen sind in diesem Jahr voraussichtlich geplant:

- Tag der offenen Tür am 01.05.2025
- Tagesfahrt am 20.09.2025
- Teilnahme am Adventsmarkt der Vereinsgemeinschaft und des TSV Kleinlinden

Wie immer werden wir unsere Mitglieder über Veranstaltungen und besondere Termine über unsere digitalen Medien und unseren Schaukasten informieren. Besonders wichtige Veranstaltungen und



Einladungen erfolgen über den Postweg. Auch hier wieder, wie jedes Jahr, die herzliche Bitte, uns Ihren aktuellen Mail-Kontakt mitzuteilen und unseren Verein über geänderte Daten, wie z.B. neue Anschrift oder aber auch geänderte Bankverbindungen zu informieren.

## **Schlusswort**

Auch im vergangenen Jahr sind uns wieder viele Geldspenden zugegangen. Unter anderem konnten wir sogar eine Geldspende von 500,- EUR der hessischen Landesregierung verzeichnen. Auch zahlreiche Privatpersonen und Gewerbetreibende haben uns in nicht unerheblichem Maße mit Geld oder auch Sachspenden unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich.

Der Geschäftsbetrieb verlief im vergangenen Jahr ruhig und in geregelten Bahnen. Besondere Ereignisse sind nicht zu vermelden.

Ich selbst muss mich wieder einmal beim gesamten Vorstandsteam für ihre konstruktive Arbeit bedanken. Herzlichen Dank auch an alle anderen Helfer. Unterstützung können wir immer gut gebrauchen, um unsere umfangreichen Arbeiten bewältigen zu können.

Ein weiterer Dank ergeht zum Abschluss an die Teilnehmer dieser Mitgliederversammlung und Ihre Aufmerksamkeit an diesem Bericht.

Kleinlinden, im März 2025

Bodo Lenz und Annabel Schaub

(Vorsitzender und stellv. Vorsitzende)